

Vergabemonitoring für Architektur- und Planungsleistungen in Berlin ging in dritte Runde

21. März 2024

Seit 2020 engagiert sich BLOMSTEIN gemeinsam mit der Berliner Architektenkammer für eine wettbewerbsfreundlichere Vergabe von Architektur- und Planungsleistungen in Berlin.

Die Architektenkammer beobachtet seit Längerem, dass kleinere und mittelständische Architekturbüros bei der Vergabe öffentlicher Aufträge systematisch benachteiligt werden. Öffentliche Auftraggeber in Berlin wählen dabei oftmals wenig wettbewerbsfreundliche Verfahrensarten und stellen für kleinere und mittelständische Büros kaum zu überwindende Marktzugangshürden auf. Im Rahmen eines Vergabemonitorings werden durch BLOMSTEIN Vergabeverfahren für Architekturleistungen in Berlin systematisch erfasst und auf Defizite bei der Vergabe untersucht.

Auch der dritte Jahresbericht bereitet die im vergangenen Jahr erfassten Verfahren auf und vergleicht sie mit den Ergebnissen aus den letzten Jahren. Nach einem weiteren Jahr des Monitorings konnten die von der Architektenkammer geäußerten Verdachtsmomente auch wieder bestätigt werden.

Der dritte Jahresbericht ist abrufbar unter: https://www.ak-berlin.de/fileadmin/user_upload/Wettbewerbswesen/3._JAHRESBERICHT_-_AKB_Vergabemonitoring.pdf

Beteiligt auf unserer Seite waren Dr. Pascal Friton und Moritz Schuchert. Vielen Dank an die Berliner Architektenkammer für die konstruktive gemeinsame Zusammenarbeit, insbesondere an Anja Kotlan, Weronika Baran, Michael Mackenrodt und Salomon Schindler sowie den gesamten Kammerausschuss Wettbewerb und Vergabe.

Das Vergabemonitoring wird auch im Jahr 2024 weiter fortgesetzt.